

Zeitschrift:	Mitteilungsheft / Heimatkundliche Vereinigung Furttal
Herausgeber:	Heimatkundliche Vereinigung Furttal
Band:	43 (2014)
Artikel:	Die Sonnhalde in Adlikon : Entstehungsgeschichte einer Siedlung in Plattenbauweise aus den 70er-Jahren und Ausblick auf das Quartierleben und die Erhaltung der Wohnqualität
Autor:	Steiger, Peter / Meier, Hansruedi
Vorwort:	Vorwort
Autor:	Walter, Max
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-1036659

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser

Anlässlich der Einweihung des Begegnungszentrums «Sonnhalde» vor einem Jahr sagte ich: «Die «Sonnhalde» lebt!».

Einst ein Vorzeigekwartier mit Modellcharakter, ist sie in die Jahre gekommen. Dabei geht es nicht nur um das Äussere der Häuser, von denen ja die meisten immer wieder baulich auf den neuesten Stand gebracht wurden, sondern um die Wohnungen mit ihren grosszügigen Grundrissen und der Umgebung, die das Wohnen in der «Sonnhalde» attraktiv machten und heute noch machen.

Leider hat sich im Laufe der Zeit der soziale Zusammenhalt in der Siedlung stark verändert. Es ist eine Folge der heutigen Lebensgewohnheiten, wo man seine Nachbarn nicht mehr kennt und wenig Verantwortungsgefühl für die Gemeinschaft mehr hat. Vor ungefähr sechs Jahren wurde zudem festgestellt, dass dies auch unter den Jugendlichen zu Problemen führte.

Die Gemeinde Regensdorf nahm dieses Alarmsignal auf. Eine Studie zeigte, dass in der Wohnsiedlung (im Bericht als «Perle in einer rauen Schale» bezeichnet) immer noch grosses Potenzial schlummert um positive Veränderungen herbei zu führen.

Es wurde beschlossen das Begegnungszentrum «Sonnhalde» wieder aufzuwerten und zu aktivieren. Es bietet gute Möglichkeiten zum persönlichen Austausch und zur Freizeitgestaltung. Natürlich braucht es dazu den Einbezug und die aktive Unterstützung durch die Bewohner der Siedlung. Inzwischen ist vieles schon gemacht, und wir kommen Schritt für Schritt voran.

Dass sich die HVF und Sie als Leser mit dieser «Perle» befassen, freut mich natürlich ganz besonders. Sie unterstützen uns damit in den Bemühungen die «Sonnhalde» wieder menschlich aufzuwerten und den Bewohnern bewusst zu machen in welch bedeutendem architektur-historischen Umfeld sie leben. Das stiftet Identität, was die Voraussetzung bildet, damit die Leute bereit sind sich für «ihre Siedlung» zu engagieren. Im Namen des ganzen Gemeinderates danke ich allen Beteiligten für die Unterstützung des Prozesses zur Wiederaufwertung der Wohngemeinschaft «Sonnhalde», einem bedeutenden Ortsteil der Gemeinde Regensdorf.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der spannenden Lektüre.

Max Walter
Gemeindepräsident Regensdorf

